Ein Bild, das Baum, draußen, Gras, Gebäude enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Bild 1: 1.900 Solarpanels mit einer Leistung von 798 kWp wurden auf den Produktionshallen und dem Hochregallager am Alukon Standort in Konradsreuth installiert.

**Nachhaltig in die Zukunft**

**Alukon realisiert umfangreiche Maßnahmen für Klimaschutz und CO2-Reduktion**

Als einer der führenden Spezialisten für Rollladen, Sonnen- und Insektenschutz investiert Alukon weiterhin konsequent in Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Ziel ist es, die Unternehmensprozesse an den beiden Standorten in Konradsreuth und Haigerloch noch umweltgerechter, energieeffizienter und ressourcenschonender zu gestalten – und so den CO2-Fußabdruck deutlich zu reduzieren.

Stromerzeugung mit erneuerbaren Energien

Einen echten Meilenstein stellt die kürzlich am Alukon Standort in Konradsreuth in Betrieb genommene Photovoltaik-Anlage auf den Dächern des Hochregallagers und einer Produktionshalle dar. Auf der über 10.000 m2 großen Fläche wurden 1.900 hochmoderne Solarmodule mit einer maximalen Leistung von fast 800 kWp installiert. Mit der zu erwartenden Stromerzeugung lässt sich ein guter Teil des Strombedarfs am Standort direkt vor Ort regenerativ erzeugen. Dies entspricht einer Reduktion der CO2-Emissionen um jährlich rund 200 Tonnen. Auch bisher wurde schon das Werk Konradsreuth – ebenso wie der Standort in Haigerloch – mit 100 % bezogenem Ökostrom vom Anbieter Naturstrom versorgt. Dieser wurde jedoch nicht direkt am Verbrauchsort erzeugt. Die neue Photovoltaik-Anlage trägt somit auch zur Entlastung der regionalen Stromverteilernetze bei.

Konsequente Einsparungen bei Strom und Gasverbrauch

Darüber hinaus hat Alukon an beiden Standorten seit Mitte 2022 umfangreiche Energieeinsparmaßnahmen umgesetzt und so den Stromverbrauch im ersten Quartal 2023 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 20 % reduzieren können. Bei der Gegenüberstellung des vierten Quartals 2022 und 2021 ergeben sich sogar Einsparungen von fast 23 %. Das entspricht insgesamt dem jährlichen Stromverbrauch von 105 Einfamilienhäusern. Auch der Gasverbrauch konnte in diesen Zeiträumen um 20 % bzw. fast 27 % gesenkt werden. Um die Energieeffizienz, den Energieeinsatz und den Energieverbrauch des Unternehmens zu optimieren und weitere Einsparpotenziale gezielt aufzudecken, lässt Alukon die Maßnahmen zu einem effektiven Energiemanagement – sowohl in Konradsreuth als auch in Haigerloch – jährlich nach ISO 50001 extern auditieren und zertifizieren.

Insektenfreundliche Dachbegrünung und Abfall-Recycling

Auch für den Lebensraum von Insekten und die Erhaltung der Artenvielfalt im urbanen Raum engagiert sich Alukon – ganz konkret durch eine besonders insektenfreundlich gestaltete Dachbegrünung auf dem Verwaltungsgebäude des Unternehmens in Haigerloch. Dort wurde von einer Fachfirma eine speziell für Insekten geeignete Bepflanzung mit Gräsern und Blumen bzw. Wiesenpflanzen und Totholz vorgenommen. Auch zahlreiche Vogelarten finden auf der rund 600 m² großen Dachfläche nun Nahrung und Nistplätze. Nicht zuletzt hat Alukon zur Einsparung wertvoller Ressourcen und zur Reduzierung des Müllaufkommens ein ganzheitliches Konzept für das Abfall-Recycling ins Leben gerufen.

Alukon Geschäftsführer Klaus Braun erklärt: „Mit unserer klaren Strategie für mehr Nachhaltigkeit wollen wir zum einen den wachsenden Herausforderungen des Klimawandels und steigenden Energie- und Rohstoffpreisen aktiv begegnen. Zum anderen ist eine umweltgerechte Gestaltung unserer Unternehmensprozesse seit vielen Jahren unser Anspruch und wichtiger Teil unserer Philosophie – und daher für uns selbstverständlich.“

(3.284 Zeichen inkl. Leerschläge)

Bilder und Bildunterzeilen:



**Bild 2:** Die Dachbegrünung am Alukon Produktionsstandort in Haigerloch schafft neuen Lebensraum für Insekten und Vögel und trägt somit zur Erhaltung der Artenvielfalt bei.

Fotos: Alukon